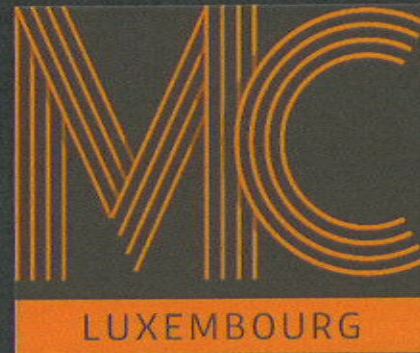
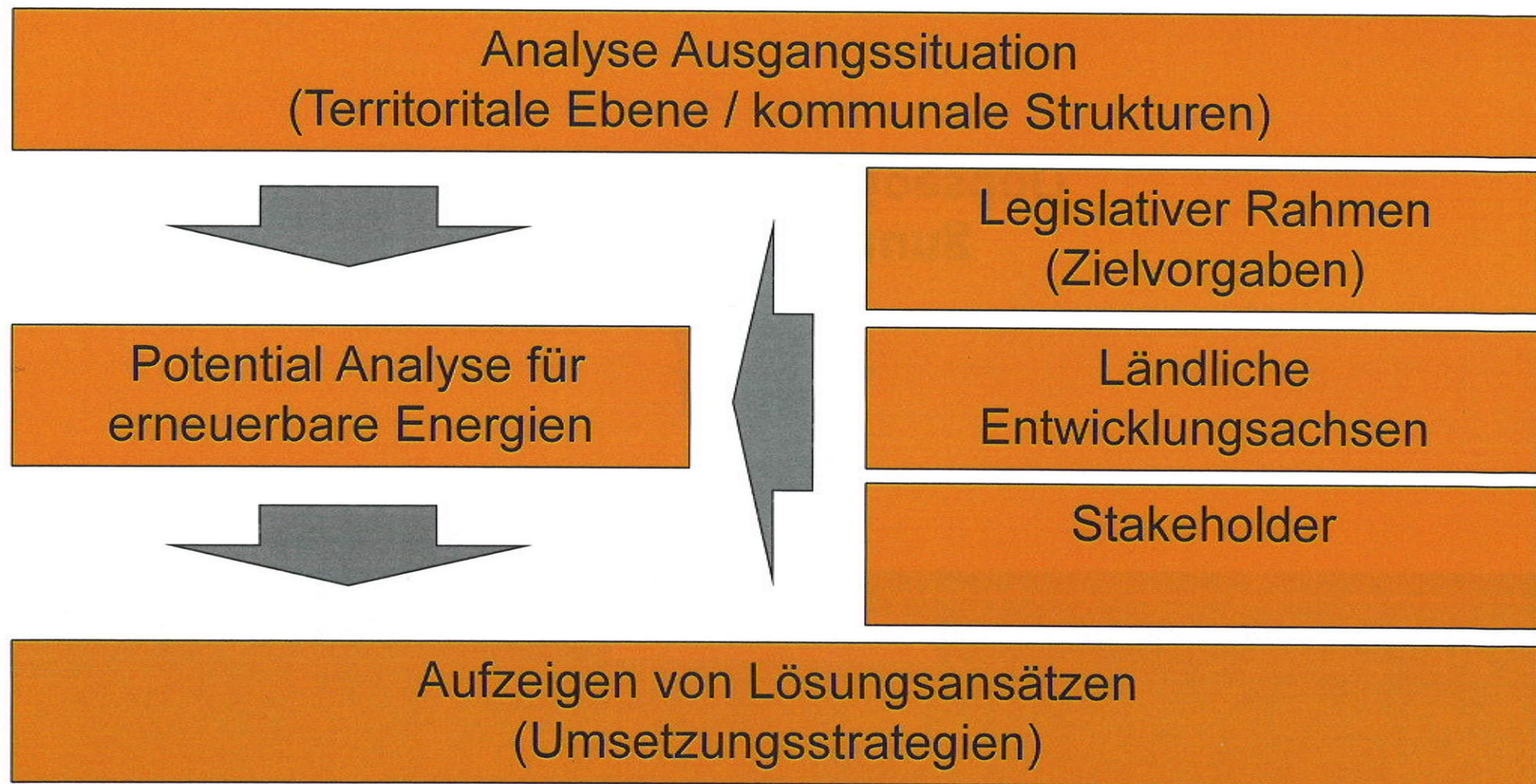




# Energieplanung der Gemeinde Goesdorf

Goesdorf, April 2026



## Energieplanung der Gemeinde Goesdorf

**Lu et approuvé par CBE**

*Collège des bourgmestre et échevins*

**Goesdorf, den 13.04.2026**

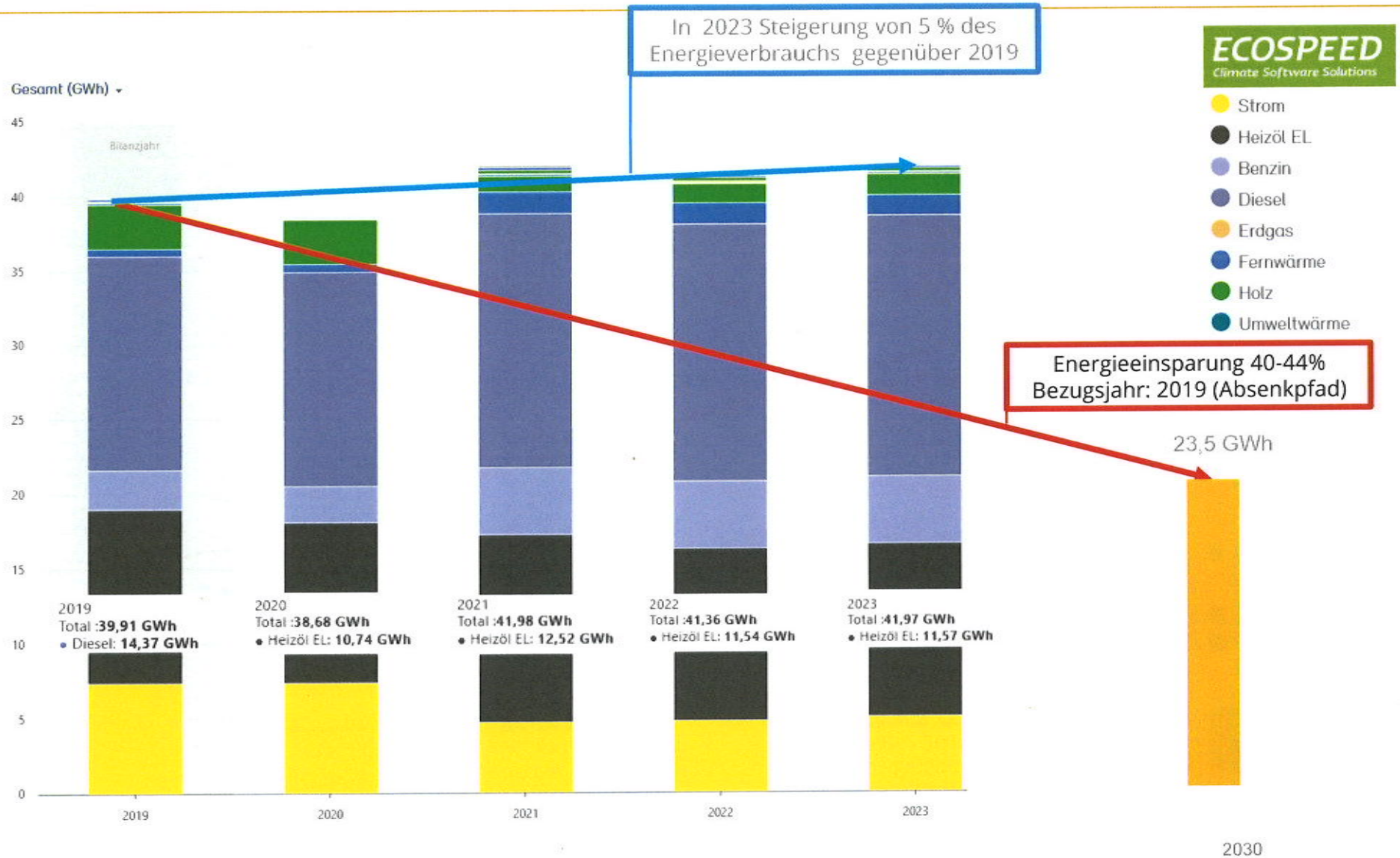


Unterschriften    Stempel

Status, April 2026

- 2019 „Green Deal“: Reduktion der EU-netto- Emissionen bis 2030 um 55% gegenüber dem Niveau von 1990
- Nationaler Plan für Energie und Klima:
  - Reduktion der Treibhausgase bis 2030 um 55% gegenüber 2015
  - Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien bis 2030 auf 25%
  - Reduktion des Energieverbrauchs um 40 % bis 44 % gegenüber 2005
- EU-Energieeffizienz-Verordnung: 3% Sanierungsquote im Gebäudebestand
- Klimapakt 2.0 (2020 bis 2030):
  - 1. Neues Ziel: Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 für kommunale Infrastrukturen
  - 2. Neues Ziel: Erreichung der Klimaneutralität bis 2050 für die ges. Gemeinde

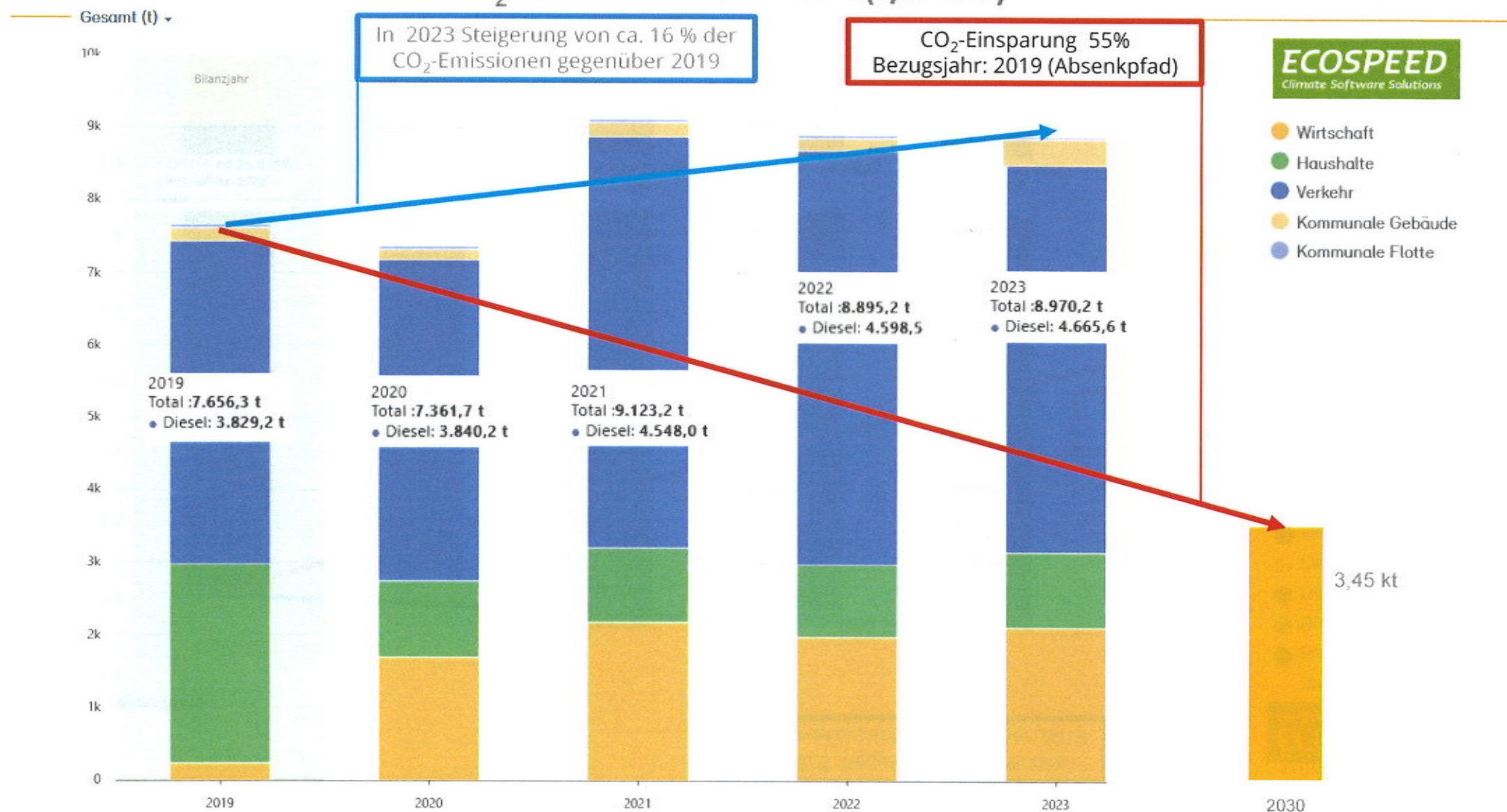
# Energie-Bilanz auf Gemeindeebene nach Energieträgern



Quelle: Ecospeed Region Zielwert Reduktion um 40% bis 44% bis 2030, Neutralität bis 2050

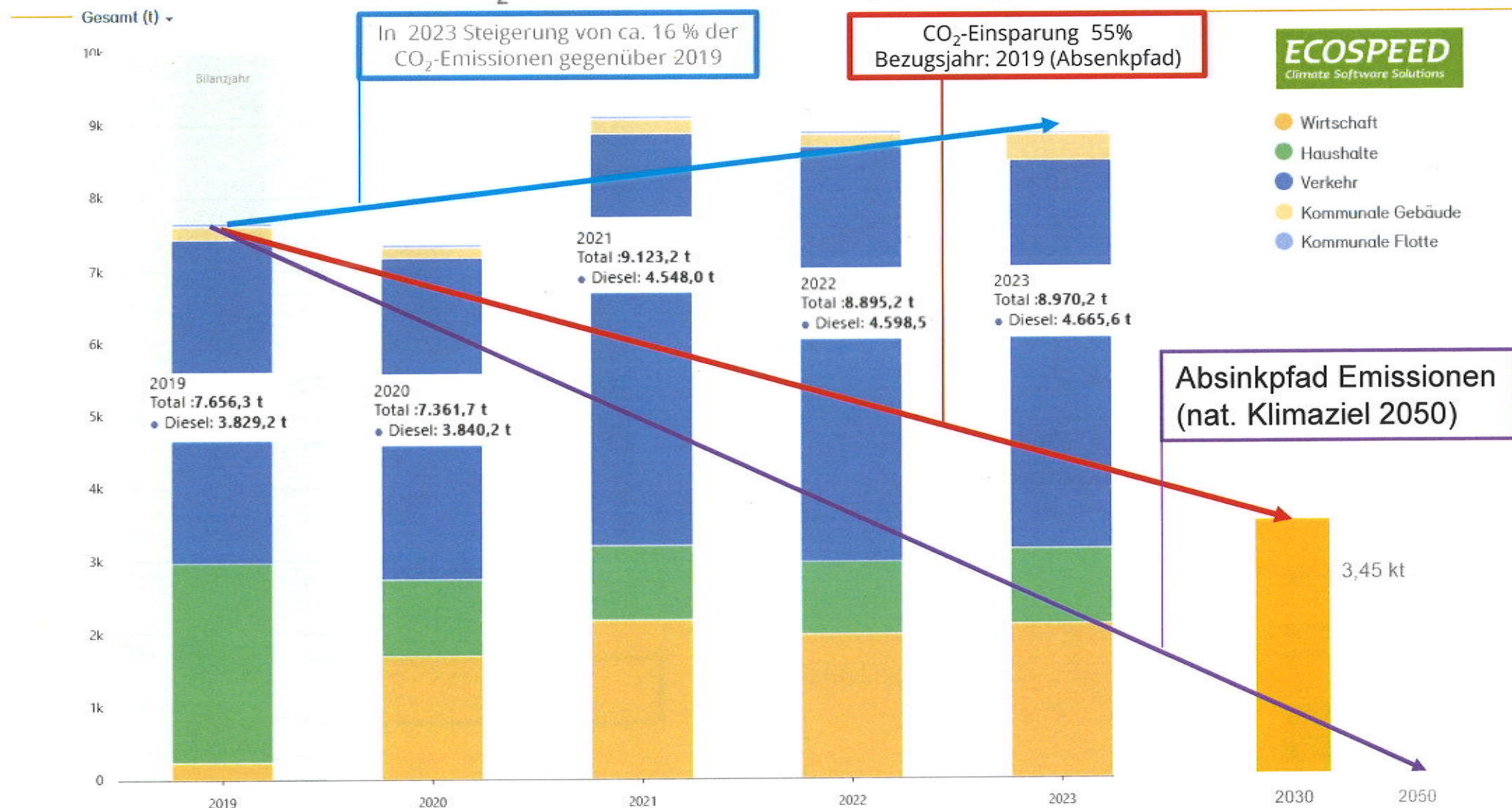
# ECOSPEED REGIO (NACH SEKTOREN)

## CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN PRO PERSON (T/A\*EW)



Quelle: Ecospeed-Region Zielwert Reduktion um 55% bis 2030, Neutralität bis 2050

## CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN PRO PERSON (T/A\*EW)

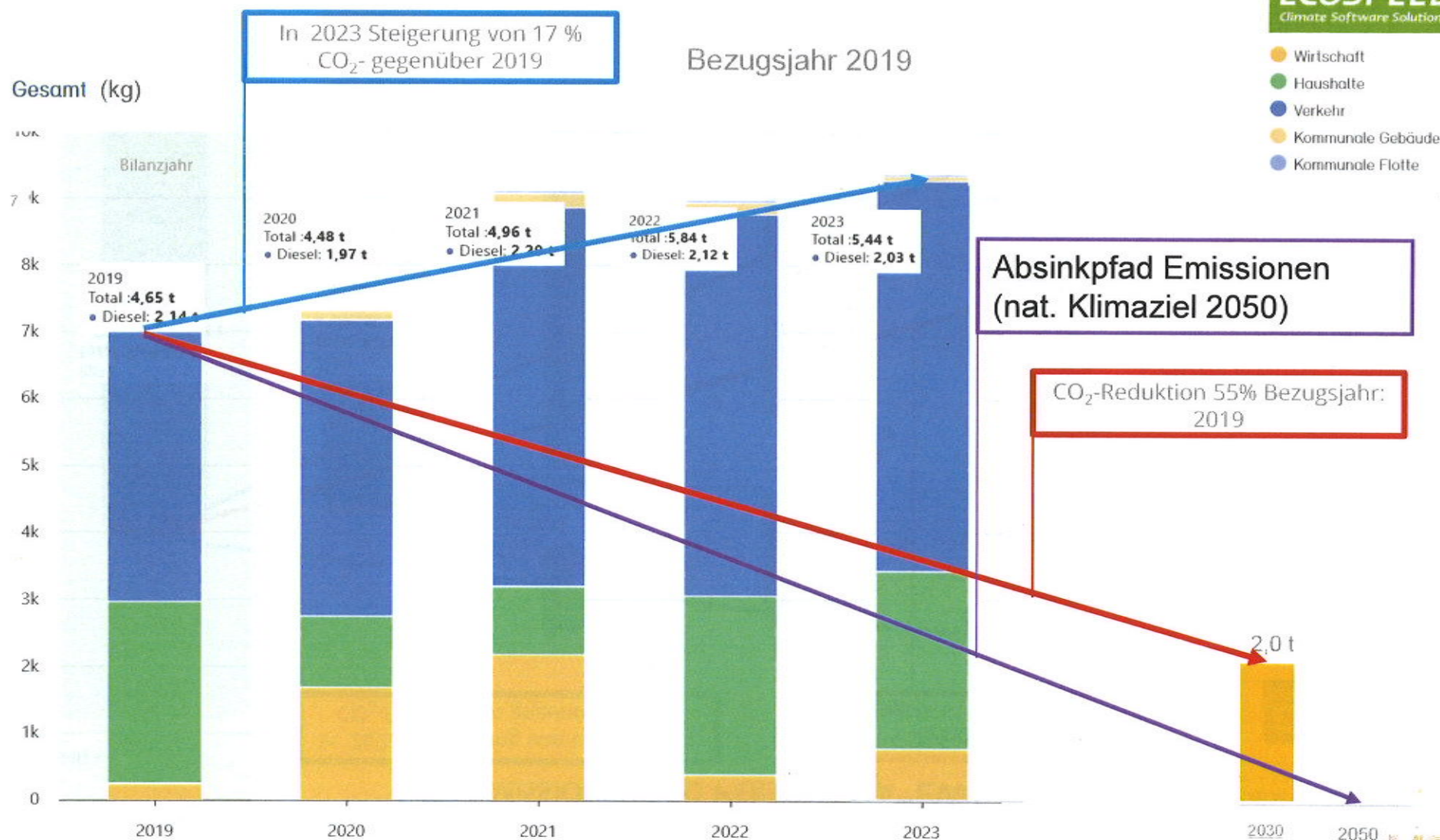


Quelle: Ecospeed-Region Zielwert Reduktion um 55% bis 2030, Neutralität bis 2050

# ECOSPEED REGIO (NACH SEKTOREN)

## CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN PRO PERSON (T/A\*EW)

**ECOSPEED**  
Climate Software Solutions



| Indikator                                                                                       | 2024   | 2030   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|--------|
| Anteil erneuerbare Wärme in %                                                                   | 51,20  | 30,5%  |
| Wärmeverbrauch pro m <sup>2</sup> Nutzfläche in kWh/m <sup>2</sup><br>(Gemeindeinfrastrukturen) | 108,76 | 112,09 |
| Treibhausgasemissionen Gemeindeinfrastrukturen<br>in kg CO <sub>2</sub> /m <sup>2</sup> EBF     | 33,01  | 50     |
| Stromverbrauch pro m <sup>2</sup> Nutzfläche in kWh/m <sup>2</sup><br>(Gemeindeinfrastrukturen) | 20,46  | 25,01  |
| Installierte PV-Leistung im Verhältnis zum Potential                                            | 10,57% | 25%    |

## Ziele

Klimaneutralität der Gemeindefrastrukturen bis 2040

Territoriale Klimaneutralität der Gemeinde bis 2050

Ausbau der Produktion von Photovoltaik-Strom auf dem Gemeindegebiet

Ausbau der Windkraft auf dem Gebiet der Gemeinde  
(Planungen wurden bereits angestoßen)

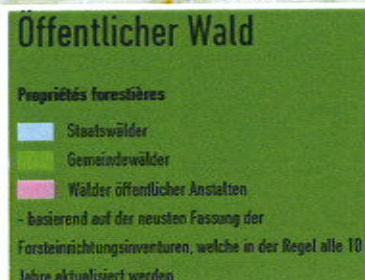
Steigerung der Energieeffizienz der Gemeindefrastrukturen

Reduktion fossiler Energieträger auf Gemeindeebene

Steigerung der nachhaltigen Mobilität auf Gemeindeebene

Unterstützung der Bürger bei der Energiewende

Aufstellung und Umsetzung eines Renovierungskonzeptes

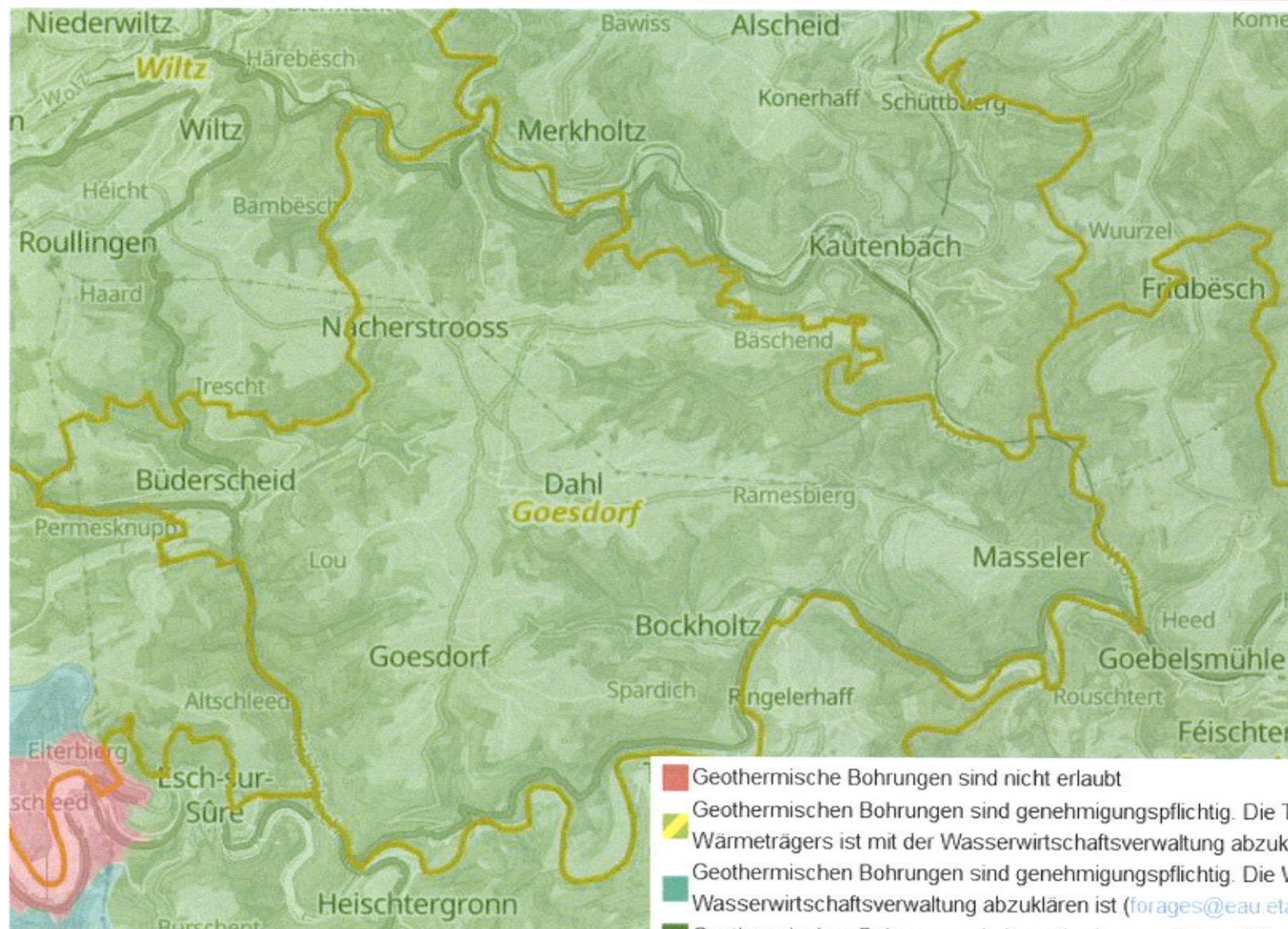


Quelle: [Geoportail.lu](https://geoportail.lu)

## Bestimmung des Energiepotentials:

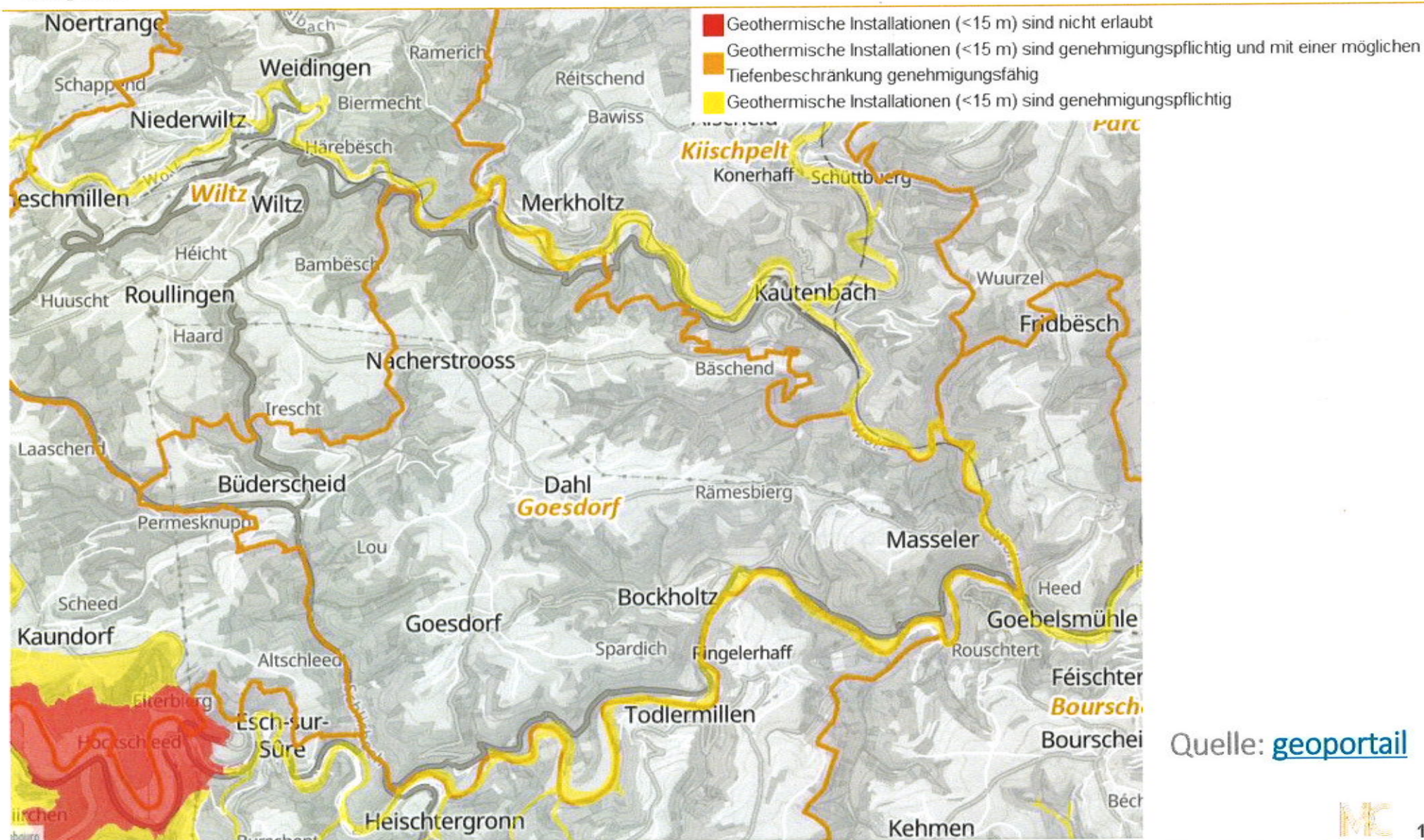
Auf dem Gebiet der Gemeinde sind etwa ca. 1600 ha Wald. Geht man von einer nachhaltigen Bewirtschaftung ( $6 \text{ m}^3/\text{ha}/\text{a}$ ) aus, beläuft sich der Ertrag auf ca. 9600  $\text{m}^3/\text{Jahr}$ . Bei einem mittleren Heizwert von 1.900  $\text{kWh}/\text{m}^3$  ergibt sich bei 980  $\text{m}^3/\text{a}$  ein maximales Potenzial von 18.240  $\text{MWh}/\text{a}$ , welches zur energetischen Nutzung zur Verfügung stünde.

Aufgrund der  $\text{CO}_2$ -Speicherung und Aspekten der Kreislaufwirtschaft ist zunächst eine stoffliche Nutzung vorzuziehen (nach Möglichkeit ohne chemischen Holzschutz), um eine anschließende regionale energetische Verwertung zu ermöglichen. Die Nutzung als Bauholz durch die Gemeinde ist hier als vorbildlich anzusehen, was allerdings das energetische Potential reduziert.

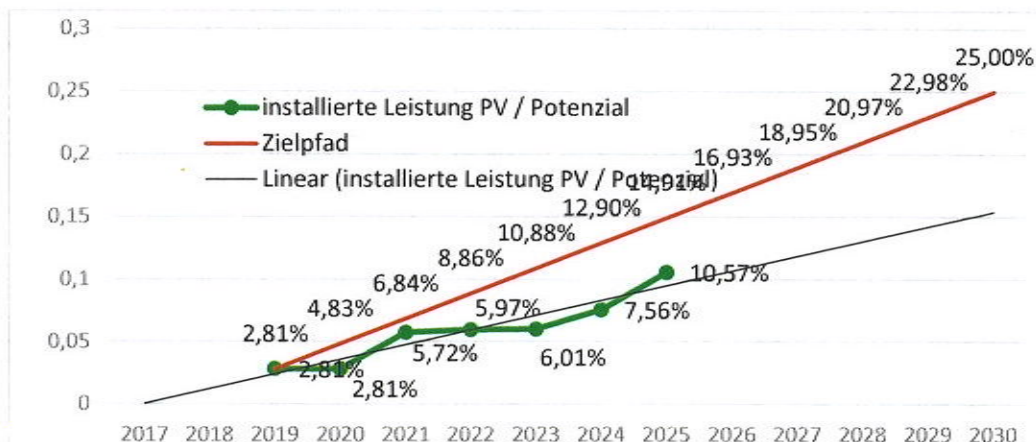


- Geothermische Bohrungen sind nicht erlaubt
- Geothermischen Bohrungen sind genehmigungspflichtig. Die Tiefe der Erdbohrung und die Wahl des Wärmeträgers ist mit der Wasserwirtschaftsverwaltung abzuklären ([forages@eau.etat.lu](mailto:forages@eau.etat.lu))
- Geothermischen Bohrungen sind genehmigungspflichtig. Die Wahl des Wärmeträgers mit der Wasserwirtschaftsverwaltung abzuklären ist ([forages@eau.etat.lu](mailto:forages@eau.etat.lu))
- Geothermischen Bohrungen sind genehmigungspflichtig. Die maximale Bohrtiefe ist auf 120 m beschränkt
- Geothermischen Bohrungen sind genehmigungspflichtig

Quelle: [geoportail](http://geoportail)



Quelle: [geoportail](http://geoportail)



Erwartungsgemäß stellt die Sonnenenergie in Form von Photovoltaik das größte erneuerbare Energiepotenzial dar.

Anfang 2026 konnten ca. 10,6% des PV-Potenzials realisiert werden, siehe Grafik links. In den nächsten Jahren bis 2030 sollte die Gemeinde bei stetigem Ausbau das Ziel von 25% erreichen können. Innerhalb eines Jahres konnte ein Zubau von 767 kW was einer Steigerung von 36% entspricht, siehe Tabelle links unten.

Das Potenzial wurde von der Klima-Agence auf 21.707 kW beziffert, was einer Energiemenge von ca. 20.100 MWh pro Jahr entspricht.

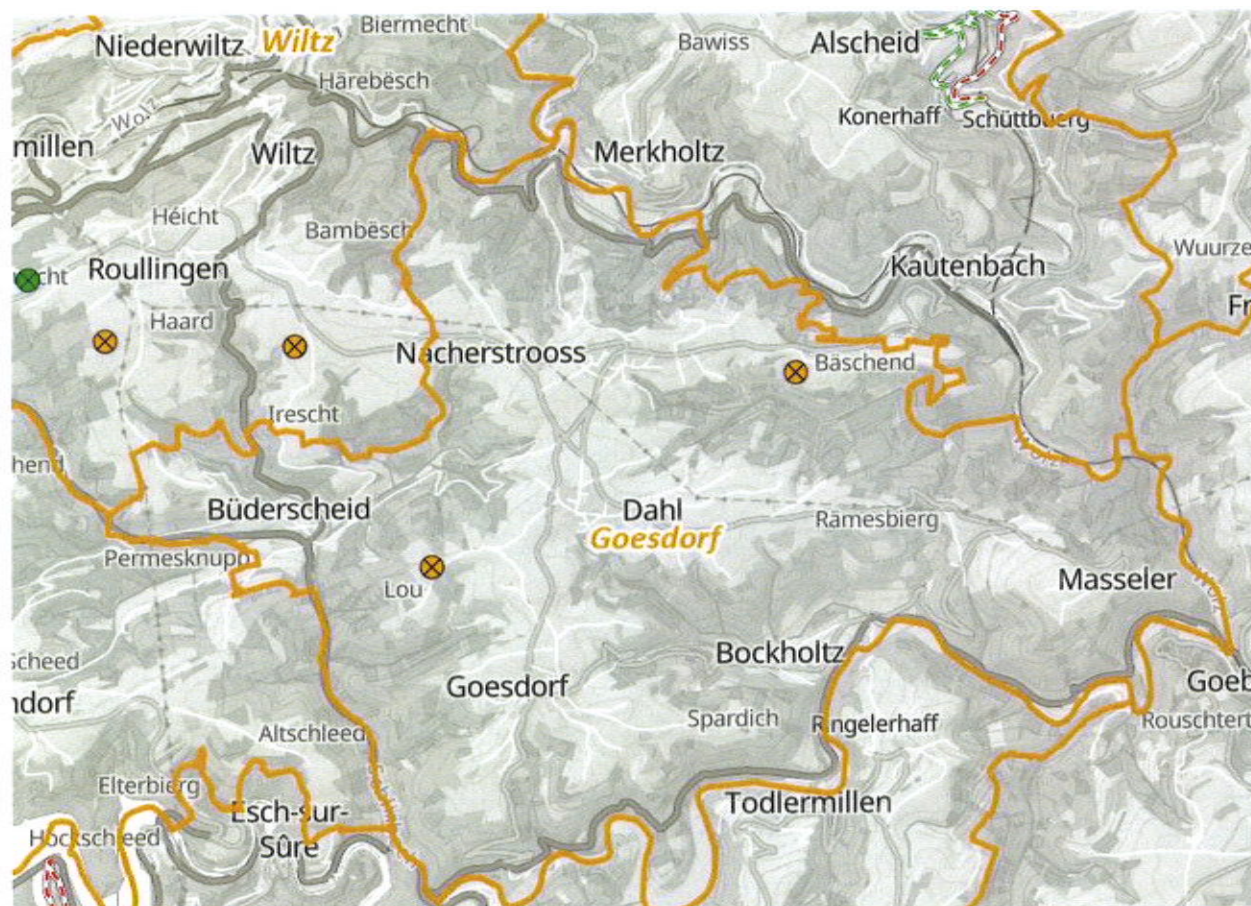
In Verbindung mit der Möglichkeit zur Nutzung im mobilen Bereich (Sektorenkopplung, eMobilität) und zu Heizzwecken, stellt die PV eine wertvolle Ressource zur Erreichung der gesteckten Ziele dar.

Bei einem Gesamtenergieverbrauch der Gemeinde von 42 GWh pro Jahr könnte rein rechnerisch die Gemeinde sich etwa die Hälfte mit Sonnenenergie versorgen!

|                                                                  | 13.03.25 | 22.01.26 |
|------------------------------------------------------------------|----------|----------|
| Kategorie 1 (Anzahl der Anlagen <=30kWp)                         | 12       | 35       |
| Kategorie 1 (Leistung der Anlagen <=30kWp in KW)                 | 1491     | 1741     |
| Kategorie 2 (Anlagenleistung bis 200 KWp)                        | 147,72   | 736,01   |
| Kategorie 3 (Prozentualer Anteil gemessen am Gemeindepotential): | 7,56%    | 10,57%   |
| Gesamte installierte Leistung in KW                              | 1640     | 2477     |

\*vorläufige Zahlen der Klima-Agence

**Solarpotenzial ca. 21.707 KW**



mit Legende

Eoliennes

 éolienne existante

 éolienne autorisée

Durch den Bau zweier weiterer WKA (Windkraftanlage) mit einer Leistung von je 4,5 MW könnten pro Jahr schätzungsweise ca. 18.500 MWh Strom mehr erzeugt werden, was in etwa dem 3,6-fachen Stromverbrauch von 2025 auf dem gesamten Gemeindegebiet entspricht. Mit den bestehenden zwei WKA produzierte die Gemeinde im Jahr 2025 bereits 13.420 MWh. Bezüglich der Stromerzeugung ist somit auf diese Art und Weise mengenmäßig die Klimaneutralität bereits heute erreicht.

Quelle: [geoportail](https://geoportail.lu)



 Biologische Kläranlage

Quelle: [geoportail](https://www.geoportail.lu/)

# ZUSAMMENFASSUNG POTENZIALANALYSE

| Energieform                                                                                      | MWH                 | Bemerkung                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------|
| Wasserkraft:                                                                                     | nicht quantifiziert | Das Potential der Sauer wird bereits am Stausee genutzt   |
| Photovoltaik (PV), lt. Klima-Agence bei 21707 kW<br>(bei 25%iger Ausnutzung)                     | 20.100<br>5.025     | Zusätzliches Potenzial<br>im Bereich Agri-PV              |
| Solarthermie, spielt zukünftig wegen des Kostenvorteils<br>von Photovoltaik kaum noch eine Rolle | nicht quantifiziert | vernachlässigbar                                          |
| Windkraft, bei Realisierung zweier zusätzlicher 4,5 MW<br>Anlagen                                | 18.500              | wichtig zur Ergänzung<br>von PV zur<br>Netzstabilisierung |
| Holz aus lokalem Forst                                                                           | 18.240              |                                                           |
| Geothermie zur Nutzung mittels Wärmepumpen                                                       | nicht quantifiziert | Keine Nutzungseinschränkung durch AGE                     |
| Biomasse mittels energetischer Nutzung in Kläranlagen                                            | nicht quantifiziert | wahrscheinlich nicht wirtschaftlich                       |
| <b>Summe:</b>                                                                                    | <b>56.840</b>       |                                                           |

## Ziele

Stetiger Ausbau der Produktion von Solarstrom mittels PV

Prüfung von Realisierung von Agri-PV-Projekten durch die Gemeinde selbst und/oder durch den Privatsektor

Ergänzung der PV-Produktion durch den Bau von mindestens einer Windkraftanlage auf dem Gemeindegebiet

Senkung des Energieverbrauchs von kommunalen Infrastrukturen (Steigerung der Energieeffizienz) als Vorbildfunktion für die Bürger

Förderung von Energieeigenproduktion und –Sharing mit Dritten durch die Gemeinde, Dekarbonisierung des Gemeindefuhrparks (Vorbildfunktion)

Ausbau des Netzes von Ladestationen (Sektorenkopplung)

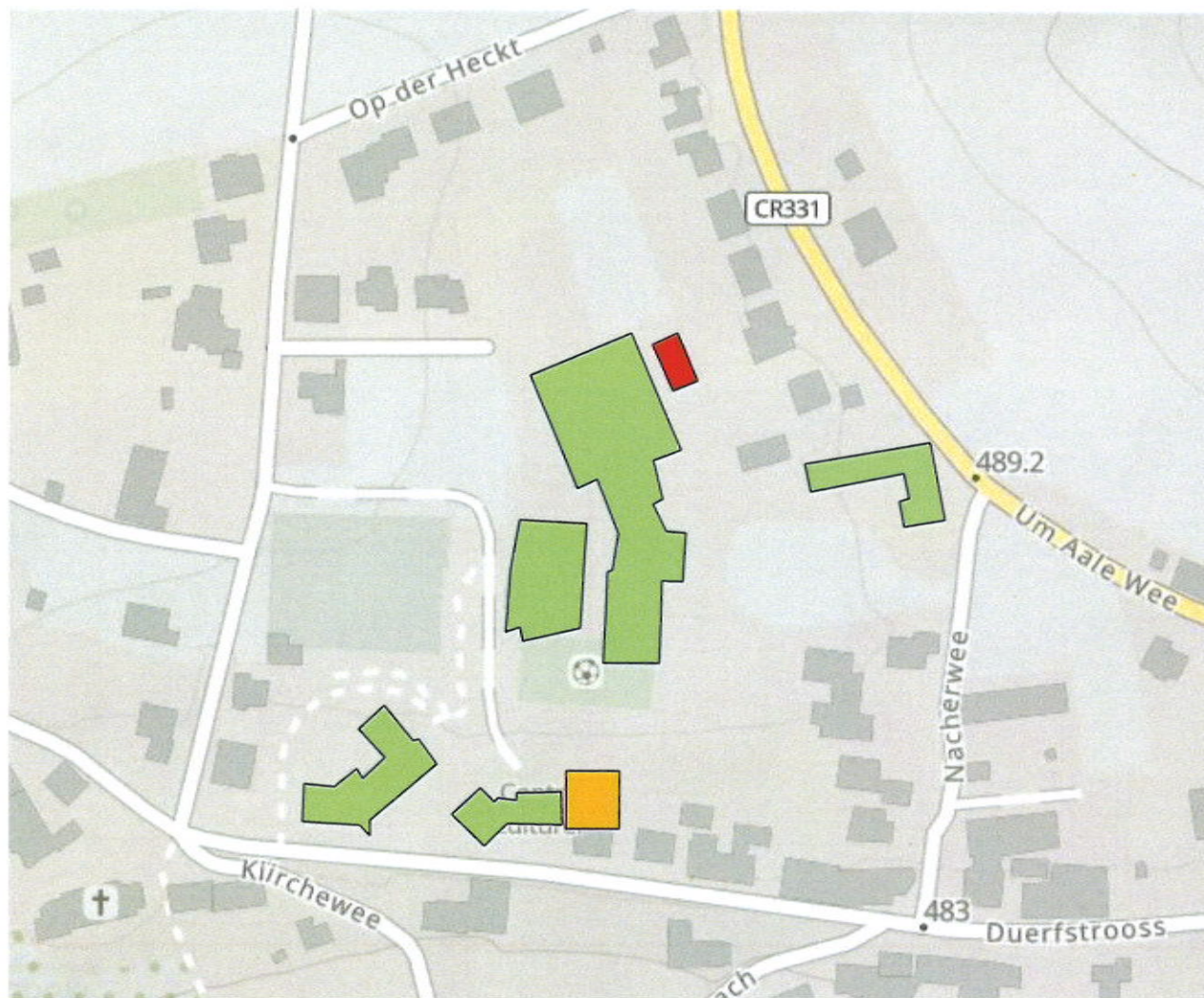
Finanzielle Förderung und Sensibilisierung durch die Gemeinde zum Umstieg auf eMobilität (z. B. in Verbindung mit der nat. Förderung)

Aufstellung und Umsetzung eines Renovierungskonzeptes

Stetige Einbeziehung der Bürger in den Prozess der Energiewende

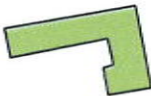


# NETZGEBUNDENE ERNEUERBARE WÄRME (BEREITS UMGESETZT)



Die Gemeinde beheizt die neue Schule ,die Crêche und das vermietete Restaurant Welter über ein Biomasse-Wärmenetz. Weitere Gemeindegebäude sollen im Laufe der Jahre angeschlossen werden. Private abnehmer anzuschliessen ist nicht in der Planung, da die Wärmeabnahme zu gering ist.

## Abbildung Wärmenetz Dähl

-  Heizzentrale
-  Angeschlossene Gebäude
-  Anschluss geplant

## Aktuelle Nutzung, Potential und Ziel

Aktuell sind 11 geförderte Wärmepumpen auf dem Gemeindegebiet installiert. Das grösste Potential liegt nach aktuellem Wissensstand bei den Luft-Wasser Wärmepumpen. Durch neue umweltfreundliche Kältemittel, die hohe Vorlauftemperaturen ermöglichen, ist die Technik für die meisten Bestandsgebäude geeignet und mit relativ geringem Aufwand installierbar.

| Année<br>dépôt | Type d'installation                           | Count | Umgebungswärme wird im Zuge der Umstellung auf erneuerbaren Strom die Hauptenergie zur Wärmeerzeugung sein. Um CO <sub>2</sub> -Neutralität in 2050 zu erreichen sind etwa 20 Gebäude pro Jahr umzurüsten. |
|----------------|-----------------------------------------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2009           | Pompe à chaleur géothermique                  | 1     |                                                                                                                                                                                                            |
| 2010           | Pompe à chaleur air/eau                       | 1     |                                                                                                                                                                                                            |
| 2011           | Pompe à chaleur air/eau                       | 2     |                                                                                                                                                                                                            |
| 2011           | Pompe à chaleur géothermique                  | 1     |                                                                                                                                                                                                            |
| 2013           | Pompe à chaleur air/eau                       | 1     |                                                                                                                                                                                                            |
| 2014           | Pompe à chaleur géothermique                  | 1     |                                                                                                                                                                                                            |
| 2017           | Pompe à chaleur air/eau                       | 1     |                                                                                                                                                                                                            |
| 2018           | Pompe à chaleur air/eau (NZEB)                | 1     |                                                                                                                                                                                                            |
| 2020           | Pompe à chaleur géothermique eau glycolée/eau | 2     | Quelle: PrimHouse-Statistik                                                                                                                                                                                |

## Umweltwärme, Massnahmen

| Titel              | Beschreibung Massnahme  | Zuständigkeit                                   | Status    | Budget                    |
|--------------------|-------------------------|-------------------------------------------------|-----------|---------------------------|
| Bürger-information | Thema Wärmepumpen       | Klimaberater,<br>Spezialberater,<br>Klimaagence | Idee      | Zu klären                 |
| Förderung          | Geothermie-Wärmepumpen  | Klimateam,<br>Schöfferrat                       | umgesetzt | Sammelbudget<br>Förderung |
| Förderung          | Luft-Wasser-Wärmepumpen | Klimateam,<br>Schöfferrat                       | Idee      | Sammelbudget<br>Förderung |
|                    |                         |                                                 |           |                           |
|                    |                         |                                                 |           |                           |
|                    |                         |                                                 |           |                           |
|                    |                         |                                                 |           |                           |
|                    |                         |                                                 |           |                           |
|                    |                         |                                                 |           |                           |

# BESTAND: HEIZUNGEN AUF BASIS VON HOLZ

| Année dépôt | Commune  | Type d'installation                               | Valeur | Unité | Count |
|-------------|----------|---------------------------------------------------|--------|-------|-------|
| 2002        | Goesdorf | Chaudière à bois                                  | 50     | kW    | 1     |
| 2006        | Goesdorf | Chaudière à gazéification de bûches de bois       | 45     | kW    | 2     |
| 2006        | Goesdorf | Chauffage central à plaquettes/copeaux de bois    | 49     | kW    | 1     |
| 2007        | Goesdorf | Chaudière à gazéification de bûches de bois       | 85     | kW    | 3     |
| 2007        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 25     | kW    | 1     |
| 2008        | Goesdorf | Chaudière à gazéification de bûches de bois       | 45     | kW    | 2     |
| 2008        | Goesdorf | Chaudière à gazéification de bûches de bois       | 30     | kW    | 1     |
| 2008        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 80     | kW    | 3     |
| 2009        | Goesdorf | Chaudière à gazéification de bûches de bois       | 65     | kW    | 3     |
| 2009        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 25     | kW    | 1     |
| 2009        | Goesdorf | Chauffage central à plaquettes/copeaux de bois    | 22     | kW    | 1     |
| 2010        | Goesdorf | Chaudière à gazéification de bûches de bois       | 111    | kW    | 4     |
| 2010        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 14     | kW    | 1     |
| 2010        | Goesdorf | Chauffage central à plaquettes/copeaux de bois    | 95.6   | kW    | 1     |
| 2011        | Goesdorf | Chaudière à gazéification de bûches de bois       | 40     | kW    | 2     |
| 2011        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 25     | kW    | 1     |
| 2012        | Goesdorf | Chaudière à gazéification de bûches de bois       | 50     | kW    | 2     |
| 2012        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 31     | kW    | 1     |
| 2013        | Goesdorf | Chaudière à gazéification de bûches de bois       | 45     | kW    | 2     |
| 2013        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 25.1   | kW    | 1     |
| 2013        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 38     | kW    | 1     |
| 2014        | Goesdorf | Chaudière à gazéification de bûches de bois       | 30     | kW    | 1     |
| 2014        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 31     | kW    | 1     |
| 2015        | Goesdorf | Chaudière à gazéification de bûches de bois       | 20     | kW    | 1     |
| 2015        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 30     | kW    | 2     |
| 2016        | Goesdorf | Chaudière à gazéification de bûches de bois       | 20     | kW    | 1     |
| 2016        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 77.7   | kW    | 4     |
| 2017        | Goesdorf | Chaudière à combustion étagée pour bûches de bois | 32     | kW    | 1     |
| 2017        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 12     | kW    | 1     |
| 2018        | Goesdorf | Chauffage central à granulés de bois              | 12     | kW    | 1     |
| 2019        | Goesdorf | Chaudière à combustion étagée pour bûches de bois | 37.6   | kW    | 1     |
| 2019        | Goesdorf | Chaudière à granulés de bois                      | 7.7    | kW    | 1     |
| 2020        | Goesdorf | Chaudière à granulés de bois                      | 52     | kW    | 2     |
| 2021        | Goesdorf | Chaudière à combustion étagée pour bûches de bois | 20     | kW    | 1     |
| 2018        | Goesdorf | Holzachschnitzelanlage der Gemeinde (2x200KW)     | 400    | kW    | 1     |

Die Gemeinde beheizt die neue Schule und die Crèche über ein Biomasse-Wärmenetz, Weitere Gemeindegebäudesollen im Laufe der Jahre angeschlossen werden. Da zukünftig eher Wärmepumpen promoviert werden sollen, sind keine zusätzlichen Massnahmen geplant. In Einzelfällen z.B. für Waldbesitzer macht die Holznutzung Sinn, weshalb eine kommunale Förderung für Biomassekessel eingeführt wurde.

# NETZGEBUNDENE ERNEUERBARE WÄRME

| Titel                | Beschreibung Massnahme          | Zuständigkeit          | Status        | Budget               |
|----------------------|---------------------------------|------------------------|---------------|----------------------|
| Heizzentrale         | Errichtung in separatem Gebäude | Schöffenrat            | umgesetzt     | Ca. 200.000          |
| Restaurant Welter    | Anschluss an Wärmenetz          | Klimateam, Schöffenrat | umgesetzt     | Ca 30.000            |
| Crèche               | Anschluss an Wärmenetz          | Klimateam, Schöffenrat | umgesetzt     | Ca.35.000            |
| Neue Schule          | Anschluss an Wärmenetz          | Klimateam, Schöffenrat | umgesetzt     | Teil vom Schulbudget |
| Precoce, Prescolaire | Anschluss an Wärmenetz          | Klimateam, Schöffenrat | umgesetzt     |                      |
| Pompjes, Saal        | Anschluss an Wärmenetz          | Klimateam, Schöffenrat | umgesetzt     |                      |
| Schulkantine         | Anschluss an Wärmenetz          | Klimateam, Schöffenrat | In Ausführung | Im Bau               |
|                      |                                 |                        |               |                      |
|                      |                                 |                        |               |                      |



Aktuell wird bereits von zwei Anlagen auf dem Gemeindegebiet Windstrom produziert, so dass die Gemeinde bereits stromautark ist. Aufgrund der Akzeptanz und positiven Erfahrungen mit den bestehenden Anlagen, werden aktuell weitere Standorte geprüft. Die Gemeinde unterstützt die Installation von Anlagen und bringt sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten voran.

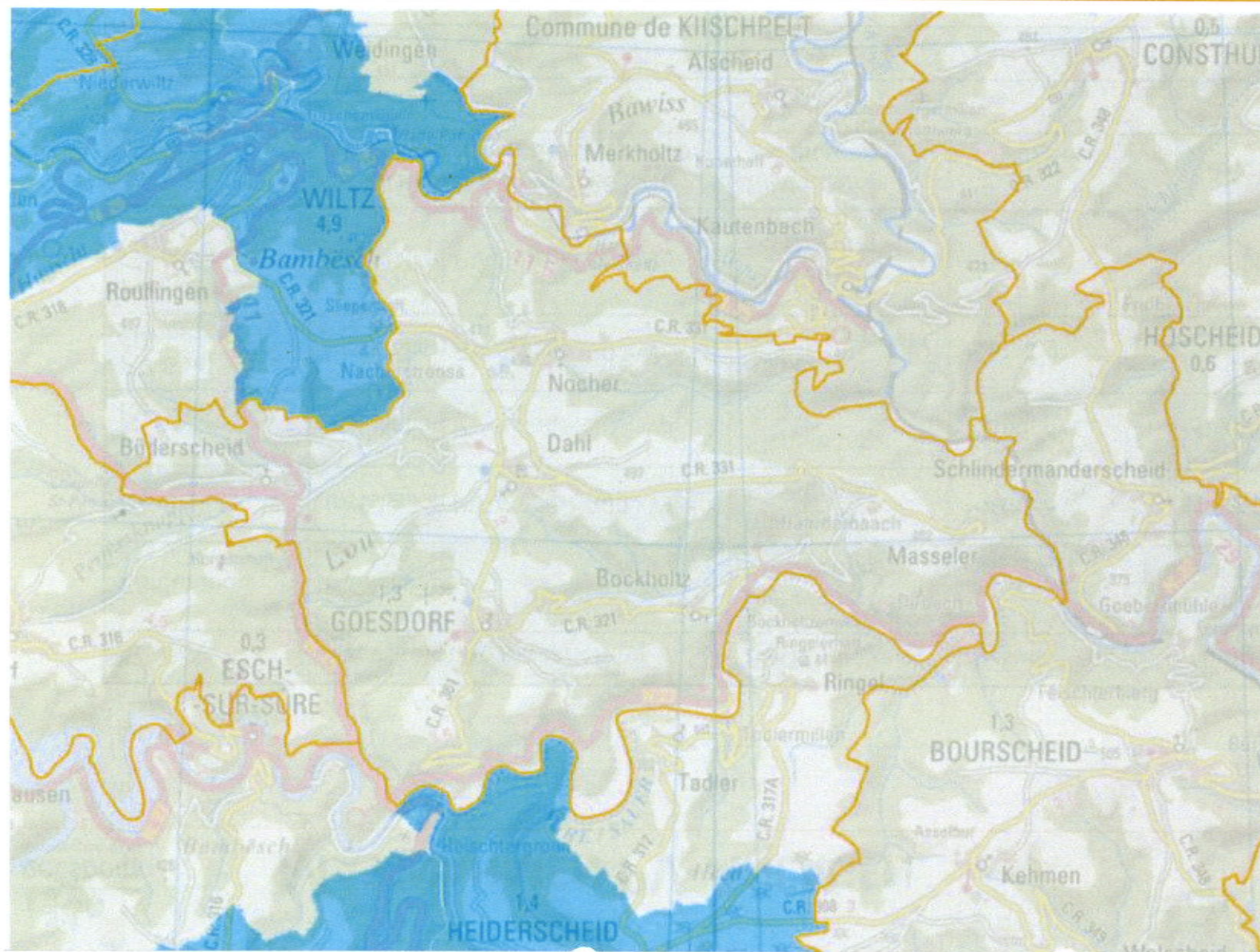
| Titel       | Beschreibung Massnahme                | Zuständigkeit      | Status     | Budget    |
|-------------|---------------------------------------|--------------------|------------|-----------|
| Planung WKA | Erhebung möglicher weiterer Standorte | Schöffenrat, Soler | In Planung | Zu klären |

Quelle: [geoportail](https://geoportail.mcl.lu/)

# BESTAND: PV-ANLAGEN

| Année<br>dépôt | Commune  | Type d'installation            | Valeur  | Unité   | Count |                                                                                                                                                                                                 |
|----------------|----------|--------------------------------|---------|---------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2003           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 33.39   | kWcrête | 10    | Es sind bereits eine ganze Reihe Solaranlagen von privaten Betreibern installiert worden.                                                                                                       |
| 2004           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 107.305 | kWcrête | 28    | Die Gemeinde plant die Installation mehrerer Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden, die im Verbund und in Kombination mit einem Speicher einen hohen Eigennutzungsgrad sicherstellen sollen.     |
| 2004           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 3.82    | kWcrête | 1     |                                                                                                                                                                                                 |
| 2010           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 50.14   | kWcrête | 2     |                                                                                                                                                                                                 |
| 2011           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 61.53   | kWcrête | 4     |                                                                                                                                                                                                 |
| 2012           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 94.68   | kWcrête | 5     |                                                                                                                                                                                                 |
| 2013           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 30.3    | kWcrête | 3     | Da Solarthermie zukünftig eine untergeordnete Rolle spielen wird, können die verbleibenden Dachflächen für die Stromproduktion veranschlagt werden.                                             |
| 2013           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 147.43  | kWcrête | 9     |                                                                                                                                                                                                 |
| 2014           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 61.62   | kWcrête | 4     |                                                                                                                                                                                                 |
| 2014           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 30      | kWcrête | 1     | Das Gesamtpotential für Dachanlagen beträgt ca. 3.300 kWp und 3.000.000 kWh/a.                                                                                                                  |
| 2015           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 59.17   | kWcrête | 2     |                                                                                                                                                                                                 |
| 2015           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 29.75   | kWcrête | 1     | Es besteht wegen der guten Fördersituation ein grosses Interesse bei den Bürgern, wobei die Wartezeiten (Auftrag bis Installation) etwa 1,5 Jahre beträgt, was die Bürger teilweise abschreckt. |
| 2018           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 21.12   | kWcrête | 2     |                                                                                                                                                                                                 |
| 2019           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 77      | kWcrête | 4     |                                                                                                                                                                                                 |
| 2021           | Goesdorf | Capteur solaire photovoltaïque | 81.16   | kWcrête | 5     |                                                                                                                                                                                                 |

| Titel                  | Beschreibung Massnahme                                         | Zuständigkeit             | Status    | Budget                    |
|------------------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------|-----------|---------------------------|
| Förderung              | PV-Anlagen                                                     | Klimateam,<br>Schöffenrat | umgesetzt | Sammelbudget<br>Förderung |
| PV-Schule              | Installation PV-Anlage, 200 kWp                                | Klimateam,<br>Schöffenrat | Planung   | 170.000                   |
| PV-Keegelbahn          | Installation PV-Anlage, 30 kWp                                 | Klimateam,<br>Schöffenrat | Planung   | 40.000                    |
| PV-Saal<br>Nocher      | Installation PV-Anlage, 30 kWp                                 | Klimateam,<br>Schöffenrat | Planung   | 40.000                    |
| PV-Atelier<br>Goesdorf | Installation PV-Anlage, 30 kWp                                 | Klimateam,<br>Schöffenrat | Planung   | 40.000                    |
| PV- Schoul             | Installation PV-Anlage, 30 kWp<br>auf bestehendem Schulgebäude | Klimateam,<br>Schöffenrat | Planung   | 40.000                    |
|                        |                                                                |                           |           |                           |
|                        |                                                                |                           |           |                           |



Es gibt auf dem Gemeindegebiet aktuell keine Erdgasversorgung. Da Erdgas ein fossiler Energieträger ist, soll auch in Zukunft kein Gasnetz installiert werden.

## Gestionnaire de réseau

- Creos  
■ Ville de Dudelange  
■ SUDenergie

Quelle: [geoportail](#)

## Lüftungsanlagen, Effizienter Neubau

| Année dépôt | Commune  | Type d'installation                         | Valeur | Unité | Count |
|-------------|----------|---------------------------------------------|--------|-------|-------|
| 2005        | Goesdorf | Maison à basse énergie                      | 194.78 | m²    | 1     |
| 2008        | Goesdorf | Maison à basse énergie                      | 235    | m²    | 1     |
| 2011        | Goesdorf | Maison passive                              | 134.8  | m²    | 1     |
| 2012        | Goesdorf | Maison à basse énergie                      | 393.1  | m²    | 2     |
| 2013        | Goesdorf | Maison à basse énergie                      | 258.4  | m²    | 2     |
| 2013        | Goesdorf | Maison passive                              | 143.7  | m²    | 1     |
| 2014        | Goesdorf | Maison à basse énergie                      | 333.3  | m²    | 2     |
| 2014        | Goesdorf | Maison à basse énergie                      | 208.9  | m²    | 1     |
| 2015        | Goesdorf | Maison à basse énergie                      | 684    | m²    | 4     |
| 2015        | Goesdorf | Maison à basse énergie                      | 440.3  | m²    | 1     |
| 2016        | Goesdorf | Maison à basse énergie                      | 297.7  | m²    | 1     |
| 2017        | Goesdorf | Maison passive                              | 278.4  | m²    | 1     |
| 2020        | Goesdorf | Ventilation avec<br>récupération de chaleur | 1      | #     | 1     |

Quelle Primehouse

## Sanierungen

| Goesdorf | Isolation Mur | Dalle supérieure / toiture | Dalle inférieure | Fenêtres et portes-fenêtres | Ventilation/Échangeur géothermique | Solaire thermique | Chauffage à bois / Pompe à chaleur | Capteur photovoltaïque collectif | Capteur solaire photovoltaïque | Photovoltaïque |  |  |  | Summe Dämmung | Summe Anlagentechnik | Anzahl Gebäude | Sanierungsquote : 1.2.1 soll 3% |
|----------|---------------|----------------------------|------------------|-----------------------------|------------------------------------|-------------------|------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|----------------|--|--|--|---------------|----------------------|----------------|---------------------------------|
|          |               |                            |                  |                             |                                    |                   |                                    |                                  |                                |                |  |  |  |               |                      |                |                                 |
| 2013     | 3             | 3                          | 2                | 1                           | 0                                  | 4                 | 5                                  | 0                                | 12                             | 12             |  |  |  | 9             | 21                   | 435            | 1.17%                           |
| 2014     | 0             | 0                          | 0                | 0                           | 0                                  | 6                 | 3                                  | 0                                | 5                              | 5              |  |  |  | 0             | 14                   | 455            | 0.53%                           |
| 2015     | 0             | 0                          | 0                | 0                           | 0                                  | 3                 | 3                                  | 0                                | 3                              | 3              |  |  |  | 0             | 9                    | 465            | 0.42%                           |
| 2016     | 0             | 1                          | 0                | 0                           | 0                                  | 0                 | 5                                  | 0                                | 0                              | 0              |  |  |  | 1             | 5                    | 476            | 0.55%                           |
| 2017     | 0             | 0                          | 0                | 0                           | 0                                  | 1                 | 3                                  | 0                                | 0                              | 0              |  |  |  | 0             | 4                    | 501            | 0.31%                           |
| 2018     | 0             | 0                          | 0                | 0                           | 0                                  | 2                 | 2                                  | 0                                | 2                              | 2              |  |  |  | 0             | 6                    | 491            | 0.26%                           |
| 2019     | 1             | 0                          | 0                | 0                           | 0                                  | 2                 | 2                                  | 0                                | 4                              | 4              |  |  |  | 1             | 8                    | 500            | 0.33%                           |
| 2020     | 4             | 1                          | 1                | 1                           | 1                                  | 5                 | 4                                  | 0                                | 0                              | 0              |  |  |  | 7             | 10                   | 509            | 0.72%                           |
| 2021     | 3             | 1                          | 0                | 2                           | 1                                  | 1                 | 1                                  | 0                                | 5                              | 5              |  |  |  | 6             | 8                    | 517            | 0.44%                           |

Quelle Primehouse

## Ziel und Massnahmen

Um Klimaneutralität in 2050 zu erreichen, ist auf nationaler Ebene eine Sanierungsquote von 3% im Gebäudebestand festgelegt, welche auch als Ziel für die Gemeinde verfolgt wird. Lokal liegt die Sanierungsquote in den letzten Jahren noch unter 1%. Ebenso sind Effizienzsteigerungen bei der Mobilität anzustreben.

| Titel                  | Beschreibung                                                                                                                                                                                   | Zuständigkeit             | Status                | Budget                    |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|-----------------------|---------------------------|
| Förderung              | Dämmung<br>Fenstertausch<br>Heizungscheck<br>Effiziente Heizungsanlage<br>Dämmung von Heizungsrohren<br>Hydraulischer Abgleich der Heizung<br>(Elektro-)Fahrräder<br>Reparatur Haushaltsgeräte | Klimateam,<br>Schöfferrat | Läuft seit 2020       | Sammelbudget<br>Förderung |
| Aktionswoche           | Gezielte Bewerbung der Beratung                                                                                                                                                                | Klimaagence               | Mehrmals<br>umgesetzt | Budget Infopoint          |
| Bewertung<br>Infopoint | Ausführliche Infos und Links auf<br>Homepage                                                                                                                                                   | Sandy Floener             | umgesetzt             | Kein Budget erforderlich  |
|                        |                                                                                                                                                                                                |                           |                       |                           |

## Mobilität



Aufgrund seiner strategisch günstigen Lage und guter Anbindungen für öffentlichen Verkehr, bestehen gute Voraussetzungen für die Bürger auf ökologische Verkehrsmittel umzusteigen.

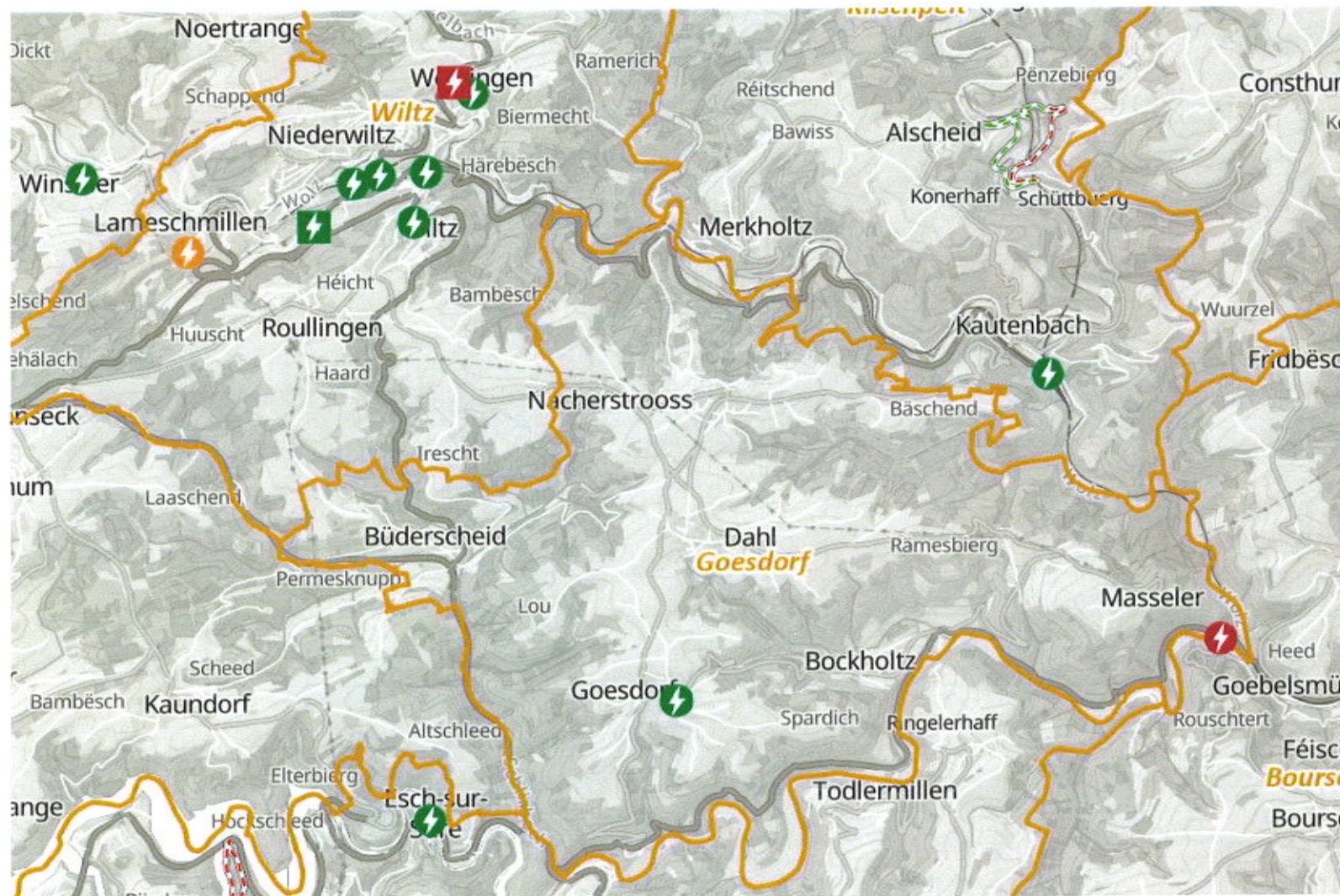
Für den verbleibenden motorisierten Individualverkehr kann durch Umstellung auf Elektromobilität eine Energieeinsparung von etwa 60% erreicht werden.

Der kommunale Fuhrpark soll sukzessive auf E-Fahrzeuge umgestellt werden (Ziel 49 % bis 2030). Die Fahrzeuge sollen nach Möglichkeit mit eigenerzeugtem Strom aus PV-Anlagen versorgt werden.

In der Umgebung von Goesdorf, besonders im nahegelegenen Witz gibt es eine Vielzahl von Ladestationen

In Goesdorf selbst gibt es ein Chargy-Station bei der Gemeinde, wo auch die kommunalen eFahrzeuge geladen werden.

Bildquelle: Vogelsanbenning.de, Meco

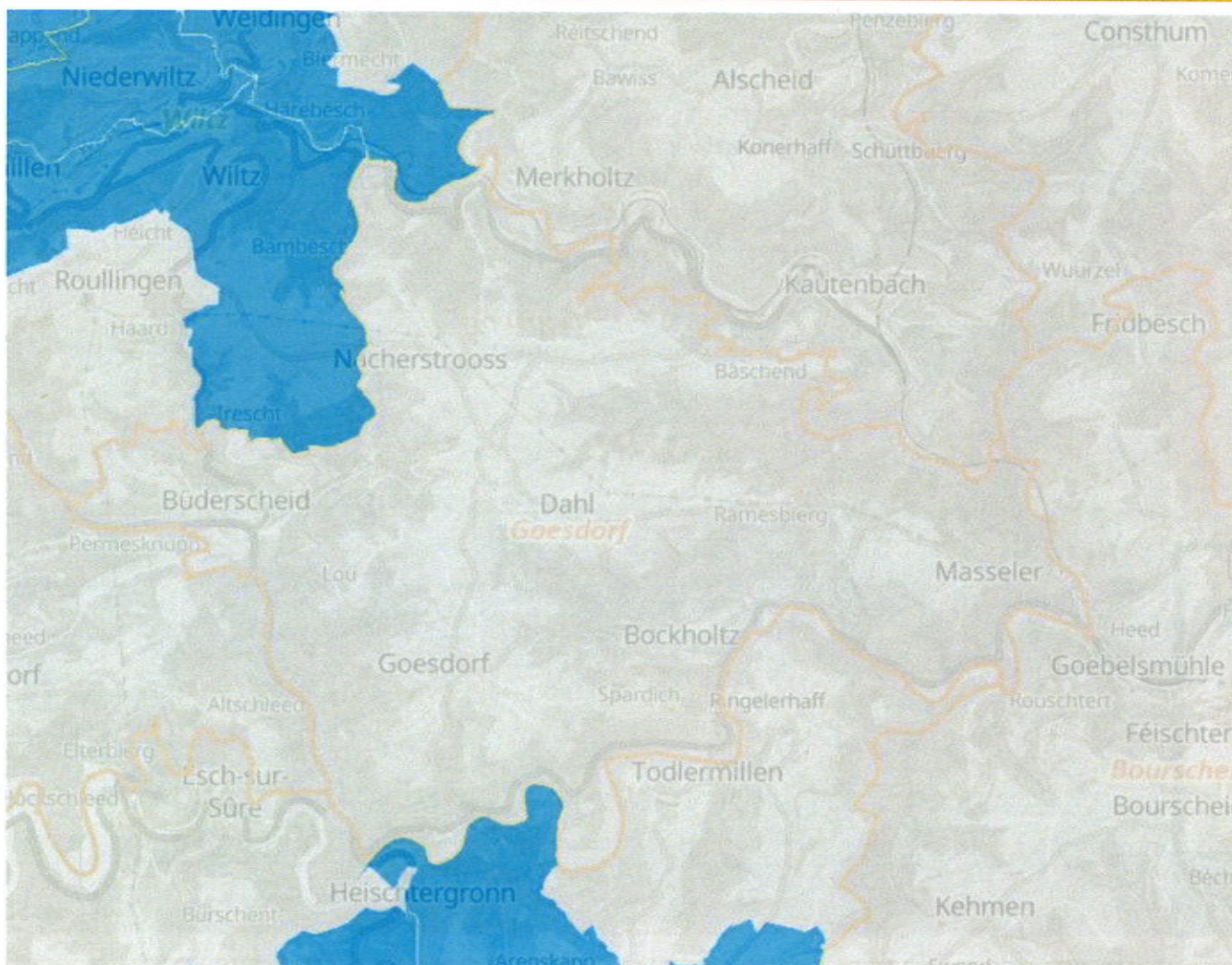


Quelle: [geoportail](#)

## Chargy Stationen

- Verfügbar
- Besetzt
- Verfügbarer Super Charge

# BESTAND: ERDGASVERFÜGBARKEIT



Quelle: [geoportail](https://geoportail.lu) ■ Erdgasverfügbarkeit (Goesdorf verfügt derzeit nicht über Erdgas)



LUXEMBOURG

Vielen Dank !

[www.MCluxembourg.lu](http://www.MCluxembourg.lu)